

Das **Leibniz-Institut für Geschichte und Kultur des östlichen Europa (GWZO) e.V.** erforscht in vergleichender Perspektive die historischen und kulturellen Entwicklungsprozesse in der Region zwischen Ostsee, Schwarzem Meer und Adria von der Spätantike bis zur Gegenwart. Die große geographische Reichweite seines Forschungsprogramms bedingt einen besonderen Forschungsansatz, der Komparatistik, Interdisziplinarität und Transnationalität vereinigt, und der zudem die gesamte historische Tiefe vom Übergang der Antike zum Mittelalter bis in die Gegenwart in den Blick nimmt. Das in der Leipziger Innenstadt ansässige GWZO beschäftigt ca. 70 Mitarbeiter\*innen aus dem In- und Ausland.

Für das in der Abteilung 4 „Wissenstransfer und Vernetzung“ des Institutes seit April 2019 angesiedelte, in Kooperation mit drei weiteren Forschungsinstituten und der BSB München durchgeführte und von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) finanzierte Verbundprojekt „Forschungsdatendienst für Ost-, Ostmittel- und Südosteuropaforschung (OstData)“

suchen wir zum 01.12.2020

**eine oder einen wissenschaftliche/n Mitarbeiter\*in im Forschungsdatenmanagement (m/w/d)**

in der Entgeltgruppe 13 TV-L (50%), befristet bis zum 31.03.2022.

Kennziffer: [20\\_07\\_A4](#)

**Ihre Aufgaben:**

- Beteiligung am Aufbau einer Infrastruktur zur Speicherung, Veröffentlichung, Langzeitarchivierung und Suche von Forschungsdaten einschließlich vielfältiger Beratungsleistungen zum Forschungsdatenmanagement im Rahmen des Verbundprojektes „OstData“
- Weiterentwicklung eines Qualitätsmanagementsystems für Forschungsdaten in Kooperation mit den Verbundpartnern
- Entwicklung eines Datendokumentationsverfahrens und einer Handlungsrichtlinie zur Fehlerübermittlung
- Überprüfung von Review-Verfahren speziell für geisteswissenschaftliche Forschungsdaten
- Beratungsleistungen zum Forschungsdatenmanagement und Präsentation der Arbeitsergebnisse intern und extern
- Vorbereitung eines Projektfolgeantrags

**Ihr Profil:**

- sehr guter Hochschulabschluss (M.A.) in einem kultur-, geistes- oder sozialwissenschaftlichen Fach mit Schwerpunkt Osteuropa wie Osteuropäische Geschichte, Slawistik o.Ä.
- Erfahrungen im Bereich des Forschungsdatenmanagements und/oder des Datenbankmanagements von Bibliotheken, Archiven, Repositorien o.Ä. bzw. in der datenbanknahen Programmierung
- Übersetzungsfähigkeit fachwissenschaftlich-inhaltlicher Anforderungen in administrative Prozesse sowie umgekehrt technischer Bedingungen in fachdisziplinär verständliche Inhalte und Aufgaben

- eine serviceorientierte und kooperative Einstellung, Flexibilität und Reisebereitschaft (im Rahmen der gegenwärtig geltenden Hygienevorschriften) werden erwartet

#### **Wir bieten:**

- kreatives und motivierendes Arbeitsumfeld, flache Hierarchien
- lebendige Sozialkultur, Offenheit und vertrauensvolles Miteinander
- Möglichkeit zur individuellen wissenschaftlichen Profilierung und Weiterqualifizierung
- Arbeitsplatz im Herzen der Stadt und in unmittelbarer Campusnähe zur Universität Leipzig

Das GWZO verfolgt das Ziel der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern und fordert deshalb nachdrücklich Frauen zur Bewerbung auf. Die Bewerbung von Frauen wird besonders begrüßt und bei gleichwertiger Qualifikation und Eignung bevorzugt behandelt, da die zu besetzende Stelle zu einer Struktureinheit gehört, in der Frauen unterrepräsentiert sind. Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Sollten Sie sich angesprochen fühlen, bitten wir um Zusendung Ihrer aussagekräftigen Bewerbung mit den einschlägigen Unterlagen bis zum **31.10.2020** schriftlich an den Direktor des GWZO, Herrn Prof. Dr. Christian Lübke, Specks Hof, Reichsstraße 4-6, 04109 Leipzig oder per E-Mail an: [bewerbung@leibniz-gwzo.de](mailto:bewerbung@leibniz-gwzo.de). Eine Bewerbung per E-Mail ist datenschutzrechtlich bedenklich. Der/die Versender/-in trägt dafür die volle Verantwortung.

Weitere Informationen zum GWZO finden Sie auf unserer Website [www.leibniz-gwzo.de](http://www.leibniz-gwzo.de).

## Hinweise zum Datenschutz

Ihre in den Bewerbungsunterlagen enthaltenen bzw. ggf. im Bewerbungsgespräch erlangten personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens für diese hier ausgeschriebene Stelle verarbeitet. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist § 11 Abs. 1 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz i. V. m. EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO). Verantwortliche/r für das Bewerbungsverfahren ist die/ der in dieser Ausschreibung oben angegebene Adressat\*in der Bewerbung. Ihre personenbezogenen Daten werden im Rahmen des Bewerbungsverfahrens innerhalb des Institutes weitergegeben an

- Mitglieder der Auswahlkommission,
- die Personalverwaltung,
- die/den Gleichstellungsbeauftragte/n,
- die/ den Inklusionsbeauftragte/n und
- ggf. den Betriebsrat

im Rahmen ihrer organisatorischen bzw. gesetzlichen Zuständigkeit.

Ihre personenbezogenen Daten werden spätestens sechs Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens gelöscht. Nach der DS-GVO stehen Ihnen gegenüber der Adressatin/dem Adressaten der Bewerbung bei Vorliegen der entsprechenden gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu: Auskunftsrecht (Art. 15 DS-GVO), Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. **16 DS-GVO**); Datenlöschung (Art. **17 DS-GVO**), Einschränkung der Verarbeitung (Art. **18 DS-GVO**) und Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO). Bei Fragen können Sie sich an die/den Datenschutzbeauftragte/n des GWZO wenden. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim der/ dem Sächsischen Datenschutzbeauftragten.